NEWSLETTER

Schuljahr 24/25 Ausgabe 36 30.06.2025

Termine

30. Juni – 03. Juli 2025	Sport- und Klassenprojekte
30. Juni – 03. Juli 2025	Politisch-historische Studienfahrt nach Auschwitz und Krakau
30. Juni 2025	Völkerballturnier 5G/5F
01. Juli 2025	Völkerballturnier 6G/6F
02. Juli 2025	Fußballturnier Jahrgang 8
03. Juli 2025	Basketballturnier Jahrgang 9
04. Juli 2025	1. – 3. Stunde KL-Unterricht – Zeugnisausgabe 3. Stunde
07. Juli – 15. August 2025	Sommerferien

Rückblick

Bundesweite Mathematik-Erfolge der Singbergschule

Zum Ende des Schuljahres wurden an der Singbergschule Wölfersheim nochmals Schülerinnen und Schüler für Erfolge in Mathematik-Wettbewerben ausgezeichnet.

Zwei Schüler der Jahrgangsstufe 8 hatten sich bis in die Finalrunde des Pangea-Mathematik-Wettbewerbes durchgekämpft: Lennard David Schüerhoff und Paula Marleen Rüd (beide 8G2) mussten beim Finale in Mainz sieben anspruchsvolle offene Aufgaben lösen und schlugen sich hierbei so gut, dass beide mit einer Bronze-Medaille ausgezeichnet wurden, da sie unter den besten 40 Schülern ihrer Jahrgangsstufe deutschlandweit waren.

Am Bundeswettbewerb Mathematik, einem der schwersten Wettbewerbe überhaupt, kann die Singbergschule nach vielen Anerkennungsurkunden dieses Jahr erstmals gleich mehrere Preisträger stellen: Die Abiturienten Jeannine Frederike Herdt, Tim Benedict Schäfer und Tim Gottwalz-Quasdorf erhielten in der 1. Runde jeweils einen 2. Preis und qualifizierten sich damit für die 2. Runde, als erste Singbergschüler überhaupt.

Olaf Bogusch, Schulleiter der Singbergschule, und Wettbewerbsbetreuer Thomas Wilhelm Schwarzer gratulierten allen zu diesem guten Abschneiden und wünschten den Siegern viel Erfolg auf ihrem weiteren mathematischen Weg. (SWA)

OVAG Sprintcup

Am 25. Juni 2024 fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen um die 30 °C der OVAG Sprint Cup auf dem Burgfeld in Friedberg statt. Die Singbergschule war mit allen vier Sportklassen vertreten und stellte dabei nicht nur die größte Teilnehmerzahl, sondern überzeugte auch sportlich auf ganzer Linie. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sicherten sich Plätze auf dem Siegertreppchen und zeigten beeindruckende Leistungen in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik.

Die Stimmung war energiegeladen, die Motivation spürbar – besonders die Schülerinnen und Schüler der Singbergschule zeigten große Begeisterung und enorme Anstrengungsbereitschaft. Trotz der Hitze kämpften sich die jungen Athletinnen und Athleten mit Ehrgeiz und Teamgeist durch ihre Wettkämpfe. Die Leistungen wurden nicht nur mit Urkunden, sondern auch mit verdientem Applaus gewürdigt.

Der OVAG Sprint Cup bot einmal mehr eine großartige Plattform für sportlichen Wettbewerb, Fairness und Gemeinschaft. Für die Sportklassen der Singbergschule war die Teilnahme ein voller Erfolg – sowohl sportlich als auch als gemeinschaftliches Erlebnis. Eine weitere grandiose Aktion, die zeigt, wie lebendig und engagiert der Sportunterricht an der Singbergschule ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! (DEE)

#SBSdiskutiert

Jugendbeteiligung – ein gemeinsames Anliegen

Im Frühjahr 2021 wurde von der Jugendpflege 4.0 eine Jugendbefragung unter 13 bis 19-Jährigen zur Zufriedenheit mit dem Wohnort, den Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und einem Mitspracherecht bei öffentlichen Vorhaben durchgeführt. Neben weiteren Ergebnissen gaben knapp 50% der Befragten in Wölfersheim an, kein Mitspracherecht bei Entscheidungen zu haben. Zum damaligen Zeitpunkt grassierte die Corona-Epidemie und so wurde das Vorhaben der Jugendpflege 4.0, ein Jugendforum zu gründen, gleich wieder im Keim erstickt. Seitdem schlummerte die Idee der Jugendbeteiligung, bis im Januar 2024 die Fraktion der Grünen einen Antrag zur Gründung eines Jugendrates nach dem Vorbild des gerade entstandenen Jugendrates in Friedberg im Parlament einbrachte. Allerdings konnte die Fraktion der SPD im Ausschuss für Sport und Kultur, Jugend und Soziales unter der Leitung von Magda Gerlach mit dem Argument überzeugen, dass Wölfersheim für ein solches Gremium zu klein sei und zu vermuten ist, dass eine nötige Anzahl Jugendlicher zur Bildung eines Jugendrates nicht zur Verfügung stehen würde. Es musste eine andere Form der Jugendbeteiligung zu politischen Prozessen gefunden werden. Alle Ausschussmitglieder waren überzeugt, dass mit Hilfe der Singbergschule (SBS) viele Jugendliche erreicht werden können.

So konnten der Fachbereichsleiter des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfelds Dr. Matthias Zipp, die Beauftragte des Bereichs „Öffnung von Schule“ Katharina Pietsch und PoWi-Lehrerin Simone Zarifoglu von der SBS erfreulicherweise schnell für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Nach einigen Treffen zwischen SBS, Jugendpflege 4.0 und Bürgermeister Eike See konnten die drei Vertreter der Singbergschule im Mai 2025 im Ausschuss für Sport und Kultur, Jugend und Soziales ein gut strukturiertes und inhaltlich klar definiertes Konzept für einen

Wahlpflichtunterricht (WPU) für die 9. und 10. Klassen aller Schulzweige für das Schuljahr 2025 / 2026 vorlegen.

Unter dem Motto „MITREDEN. MITGESTALTEN. WÖLFERSHEIM – TALK YOUR TOWN“ beinhaltet das Konzept das Kennenlernen politischer Prozesse auf lokaler Ebene, Besuche von Ausschusssitzungen, Vorstellungen eigener Ideen und Anliegen in den politischen Gremien, Rede- und Fragerecht im Ausschuss. Für die Gemeinde wird Frau Stelz von der Jugendpflege 4.0 im WPU mitarbeiten. Junge Menschen für kommunalpolitische Themen zu interessieren, ihre Meinung sichtbar zu machen und echte Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen, ist das gemeinsame Ziel dieses Unterrichtsangebotes. Jugendliche sollen erleben können, wie Demokratie vor Ort funktioniert und dass ihre Stimme zählt.

Das vorgetragene Konzept hat alle Mitglieder des Ausschusses überzeugt, so dass die Zustimmung zu der Kooperation zwischen Singbergschule, Jugendpflege 4.0 und Gemeinde Wölfersheim mit einer zufriedenstellenden Einstimmigkeit beschlossen wurde. Die SPD hofft nun mit allen anderen Fraktionen auf reges Interesse der Schülerschaft an diesem Wahlpflichtunterricht ab dem neuen Schuljahr. Alle Fraktionen sind in gespannter Erwartung auf die ersten Besuche, Beiträge und Anliegen. Auch die Singbergschule blickt in freudiger Erwartung auf die Realisierung des gemeinsamen

Projekts. (ZIM)

Magda Gerlach (SPD), Katharina Pietsch, Dr. Matthias Zipp, Simone Zarifoglu, Anke Nadalin (FWG), Nadine Zinsheimer (CDU), Eike See
Es fehlt: Sylvia Jeratsch (Bündnis 90/Die Grünen)

Bericht über die Ergebnisgalerie des WPU Sozial Genial: Engagement sichtbar machen

Am 26.06.25 fand an unserer Schule die Ergebnisgalerie des Wahlpflichtunterrichts *Sozial Genial* statt – ein besonderes Highlight, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Sozialpraktika vorstellten und ihr gesellschaftliches Engagement präsentierten.

Im Rahmen des Projekts „Sozial Genial – Schüler engagieren sich“ hatten die Teilnehmer im Laufe des zweiten Halbjahres die Möglichkeit, in verschiedenen sozialen Einrichtungen praktische Erfahrungen zu sammeln. Ob bei der Gemeindepflegerin, im Kindergarten, bei der Jugendpflege oder im Sportverein – die Einsätze waren vielfältig und zeigten, wie engagiert und interessiert die Schüler an sozialen Themen sind.

Die Ergebnisgalerie bot einen spannenden Einblick in die Erlebnisse der Lernenden: Auf Plakaten und in Fotocollagen berichteten sie darüber, wo sie geholfen haben, was sie gelernt haben und wie sie sich persönlich weiterentwickeln konnten. Besonders eindrucksvoll waren die persönlichen Reflexionen, in denen viele beschrieben, wie wertvoll der direkte Kontakt zu Menschen und das Gefühl, gebraucht zu werden, für sie war.

Die Schulleitung sowie Bürgermeister See und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Kolleginnen und Kollegen, Praktikumsbeauftrage und Eltern zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt und Ernsthaftigkeit der

Beiträge. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Schülern ins Gespräch zu kommen und mehr über deren Erfahrungen zu erfahren.
Der WPU-Kurs unter der Leitung von Frau Pietsch machte mit dieser Ausstellung deutlich, dass soziales Engagement nicht nur der Gesellschaft zugutekommt, sondern auch die persönliche Entwicklung stärkt. Sie überreichte den

Lernenden als Dank eine Urkunde und verwies in diesem Zusammenhang auf den Gewinn des bundesweiten „Jugend hilft"-Wettbewerbs der Kinderhilfsorganisation „Children", der im Oktober mit einem fünftägigen Workshop in Berlin und einem Empfang im Schloss Bellevue honoriert wird. Die Organisation hat das Projekt beim Deutschen Engagementpreis 2025 der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt nominiert – die bedeutendste Auszeichnung für bürgerliches Engagement in Deutschland.
Die Ergebnisgalerie war ein gelungener Abschluss des Schuljahres und zugleich ein Ausblick auf neue Herausforderungen – und vielleicht auch ein Anstoß für andere, sich ebenfalls sozial zu engagieren. (PIK)

#SBSdiskutiert
Demokratie hautnah erlebt: Straßburg-Exkursion der 10. Klassen ins Europaparlament
Wölfersheim/Straßburg – Einen unvergesslichen Einblick in die europäische Politik erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10G1, 10G2 und 10G3 der Singbergschule Wölfersheim im Rahmen einer ganztägigen Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg. Begleitet wurde die Fahrt von Aufgabenfeldleiter Dr. Matthias Zipp sowie den PoWi-Lehrern Moritz Hartmann, Naoaim Miladi und Simone Zarifoglu, die auf Bitten der Fachschaft federführend die Planung übernommen hatte.
Die Exkursion war in den PoWi-Unterricht eingebettet, wo die Europäische Union als zentrales Thema im Lehrplan der Jahrgangsstufe 10 verankert ist. Früh am Morgen, gegen 6:30 Uhr, starteten die Busse bei sommerlichen Temperaturen in Richtung Straßburg – mit viel Vorfreude und politischem Interesse im Gepäck.
Nach der Ankunft in der Europastadt folgte zunächst der gemeinsame Besuch des Europäischen Parlaments. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler eine spannende Ausstellung zur Geschichte und Funktionsweise der EU-Institutionen. Besonders eindrucksvoll war der anschließende Vortrag eines Mitarbeiters des Parlaments, der in einem kurzweiligen und informativen Format zentrale Aspekte der EU-Politik beleuchtete. Dabei konnten nicht nur bereits erarbeitete Unterrichtsinhalte vertieft, sondern auch neues Wissen gewonnen werden.
Ein Höhepunkt des Besuchs war der Aufenthalt auf der Besuchertribüne des Plenarsaals. Hier bot sich den Jugendlichen die Möglichkeit, die Arbeit der Abgeordneten hautnah mitzuerleben. Diskutiert wurden aktuelle,

politisch brisante Themen, wie etwa Maßnahmen zur Beendigung des Völkermords im Gazastreifen sowie die Lage der Versammlungsfreiheit in Ungarn – Themen, die die Schülerinnen und Schüler als besonders greifbar und relevant empfanden.
Nach dem offiziellen Teil stand noch ein kurzer Abstecher in die malerische Altstadt Straßburgs auf dem Programm.
Am frühen Abend traten die Gruppen schließlich die Rückfahrt an und kehrten gegen 21:00 Uhr, erfüllt von vielen Eindrücken und neuen Perspektiven auf europäische Politik, nach Wölfersheim zurück.
Die Exkursion bot eine wertvolle Gelegenheit, Demokratiebildung lebendig zu erfahren und europäische Entscheidungsprozesse greifbar zu machen. Ein Tag, der in Erinnerung bleibt – als lebendiges Beispiel für gelebte politische Bildung. (ZIM)

#SBSerinnert #SBSdiskutiert

Historisches Lernen mit Herz und Verstand: Singbergschüler wandern auf jüdischen Spuren durch Münzenberg

Münzenberg/Wölfersheim – Eine besondere Bildungsreise unternahmen die sechsten Klassen der Singbergschule Wölfersheim vom 23. bis 26. Juni 2025. Unter dem Titel „Jüdisches Leben in der Wetterau im Nationalsozialismus“ begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine eindrucksvolle Wanderung mit historischem und literarischem Schwerpunkt. Ziel war es, die jüdische Geschichte Münzenbergs erfahrbar zu machen und den Jugendlichen einen emotionalen Zugang zur Zeit des Nationalsozialismus zu ermöglichen.
Die Wanderung führte die Klassen zu markanten Stationen jüdischen Lebens in Münzenberg. Begleitet von historischen Impulsen wurde deutlich: Auch kleine Orte wie Münzenberg waren tief in die Ereignisse der NS-Zeit verstrickt. Besonders eindrücklich war der Besuch des Kulturhauses Alte Synagoge – ein geschichtsträchtiger Ort, der zum stillen Mahnmal geworden ist.
Dort nahm Uwe Müller vom „Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg“ die Kinder mit auf eine bewegende Zeitreise. Als profunder Kenner der lokalen Geschichte schilderte er eindrucksvoll das Schicksal der jüdischen Familie Katz. Besonders Erwin Katz, 1910 geboren, hinterließ Eindruck: Ein beliebter Turner mit großem

Freundeskreis, dem 1934 dank seiner Entschlossenheit und rechtzeitigen Flucht das Leben gerettet wurde. Seine Familie jedoch wurde Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungsmaschinerie und in Auschwitz ermordet.
Im Anschluss tauchten die Schüler mit einer Lesung aus dem Jugendbuch „Damals war es Friedrich“ von Hans Peter Richter noch tiefer in die Zeitgeschichte ein. Die Lehrkräfte Laura Pinecker, Katharina Pietsch und Dr. Matthias Zipp lasen ausgewählte Kapitel des Romans. Die Geschichte einer engen Freundschaft zwischen einem deutschen Jungen und seinem jüdischen Freund Friedrich, die zunehmend von Ausgrenzung, Angst und Gewalt überschattet wird, rührte viele Zuhörer sichtbar.
Doch die Veranstaltung ging weit über das bloße Zuhören hinaus: In einem offenen Gespräch konnten die Kinder ihre Gedanken äußern, Fragen stellen und Brücken zur Gegenwart schlagen. Themen wie Freundschaft, Mut, Zivilcourage und Verantwortung wurden diskutiert – nicht theoretisch, sondern ganz nah an der Lebenswirklichkeit der Kinder. Einige berichteten sogar von eigenen Erfahrungen mit Ausgrenzung und Diskriminierung.
Die Kombination aus geschichtlicher Spurensuche, literarischer Auseinandersetzung und persönlichem Austausch erwies sich als kraftvolles pädagogisches Konzept.
Die Singbergschule dankt allen Mitwirkenden sowie der Stadt Münzenberg für die engagierte Unterstützung dieser bedeutenden Bildungsmaßnahme. Sie hat den Kindern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Herz und Haltung gestärkt – ein wichtiger Schritt in Richtung einer reflektierten, mitfühlenden und verantwortungsbewussten Generation. (PIK/ZIM)

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule